

Niederschrift

Gremium	Sitzung - FG/073(V)/12			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss Lenkungsausschuss	Mittwoch, 12.09.2012	Altes Rathaus, Hansesaal	17:00Uhr	18:20 Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung öffentlicher Teil
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 29.08.2012

Lenkungsausschuss

- 2 **Anfragen und Mitteilungen**
BE: Bg III und Bg VI

Finanz- und Grundstücksausschuss

- 3 **Beschlussvorlagen und Informationen**

- 3.1 Grundsatzbeschluss - Straße Am Vogelgesang mit einem Gesamtwertumfang in Höhe von 620.900 EUR DS0262/12
BE: FB 62
- 3.2 Aktueller Stand des Vorhabens Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee (EÜ ERA) und der anderen Bauvorhaben den Eisenbahnknoten Magdeburg betreffend im Juni 2012 I0132/12
BE: Amt 66
- 3.3 Weiterer Umgang mit der LAGA-Machbarkeitsstudie I0157/12
BE: Amt 61
- 3.3.1 Ergänzung zur I0157/12 - Weiterer Umgang mit der Laga-Machbarkeitsstudie I0219/12
BE: Amt 61

- | | | |
|-----------------------|--|----------|
| 3.4 | Auswirkungen des BVerfG zu den Geldleistungen nach § 3 Abs. 1 S. 4 und § 3 Abs. 2 S. 2 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
BE: Amt 50 | I0210/12 |
| 3.5 | Entwicklung der Leistungen für Unterkunft und Heizung (KdU) gemäß § 22 Abs. 1 SGB II, Umzugskosten gemäß § 22 Abs. 6 SGB II und einmaliger Beihilfen gemäß § 24 Abs. 3 SGB II; Stichtag 30.06.2012
BE: Amt 50 | I0208/12 |
| 4 Anträge | | |
| 4.1 | Anpassung der Personalkosten bei freien Trägern gemäß TVöD | A0076/12 |
| 4.1.1 | Anpassung der Personalkosten bei freien Trägern gemäß TVöD
BE: Amt 51 | S0219/12 |
| 4.2 | Elektromobilität in Magdeburg wirksam fördern | A0070/12 |
| 4.2.1 | Elektromobilität in Magdeburg wirksam fördern
BE: Amt 66 | S0187/12 |

5 Anfragen und Mitteilungen

Anwesend:

Vorsitzender

Stern, Reinhard

Mitglieder des Gremiums

Nordmann, Sven

ab 17.05 Uhr

Rösler, Jens

bis 17.50 Uhr

Hoffmann, Michael

ab 17.20 Uhr

Wähnelt, Wolfgang

Meinecke, Karin

Schoenberger, Hilmar

Schuster, Hans-Jörg

Vertreter

Stage, Mirko

Geschäftsführung

Synakewicz, Birgit

Verwaltung

Herr Nitsche, Bg III

Herr Dr. Scheidemann, Bg VI

Frau Bromberg, FB 02

Herr Erxleben, FB 02

Herr Böttcher, Dez. III

Herr Kottke, FB 62

Frau Czogalla, FB 62

Herr Rocher, Amt 66

Frau Radike, Amt 61

Frau Henning, Amt 50

Herr Brink, Amt 50

Herr Dr. Klaus, AL 51

Gäste

Danicke, Martin, SR

ab 17.50 Uhr als Vertreter für SR Rösler

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Stern eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zu Beginn der Sitzung sind 7 Stadträtinnen und Stadträte anwesend. Da Herr Dr. Bock aus beruflichen Gründen aus dem Finanz- und Grundstücksausschuss ausscheidet begrüßt **Herr Stern Herrn Wähnelt** als neues Mitglied des Ausschusses.

1.1. Bestätigung der Tagesordnung öffentlicher Teil

Der Tagesordnung öffentlicher Teil wird mit 7 – 0 – 0 zugestimmt.

1.2. Genehmigung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 29.08.2012

Dem öffentlichen Teil der Niederschrift vom 29.08.2012 wird mit 5 – 0 – 2 zugestimmt.

Gegen 17.05 Uhr erscheint **Herr Nordmann** zur Sitzung.

Lenkungsausschuss

2. Anfragen und Mitteilungen

Zur Zone I gibt es keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung.

Herr Dr. Scheidemann gibt einige Informationen zur aktuellen Investitionslage in der Zone IV. Dabei führt er aus, dass sich die Verhandlungen zu den Reichseinheitsspeichern nach wie vor zäh entwickeln. Aber der Investor signalisiert weiterhin die Durchführung des Vorhabens.

Finanz- und Grundstücksausschuss

3. Beschlussvorlagen und Informationen

3.1. Grundsatzbeschluss - Straße Am Vogelgesang mit einem Gesamtumfang in Höhe von 620.900 EUR DS0262/12

Herr Kottke führt zur vorliegenden Drucksache aus, dass es sich um einen Grundsatzbeschluss handelt.

Herr Rösler kann sich mit dem Punkt 4 des Beschlussvorschlages nicht in vollem Umfang anfreunden. Nach seiner Auffassung gehört die Bausumme des Jahres 2013 in die Haushaltsberatungen zur Haushaltssatzung 2013.

Herr Wähnelt hätte sich als Anlage zur Drucksache einen Übersichtsplan mit einer Flächendarstellung gewünscht.

Gegen 17.20 Uhr erscheint **Herr Hoffmann** zur Sitzung.

Herr Stern unterstützt die Meinung von **Herrn Rösler**, lehnt aber die Drucksache grundsätzlich ab, da die Straßenschließung für ihn keine akzeptable Variante darstellt.

Herr Schuster merkt an, dass am ZOO Parkplatz unbedingt eine Lärmschutzwand zur benachbarten Schule errichtet werden muss.

Herr Rösler stellt den Antrag den Beschlusspunkt 4 wie folgt zu ändern:

Der Beschlusspunkt 4 wird nach dem 2. Satz gestrichen, d.h.

die Sätze 3 und 4 des Beschlusspunktes 4 entfallen.

Beschlussvorschlag „alt“:

4. Die nach der Schließung der Straße Am Vogelgesang verbleibenden öffentlichen Teilstücke sind durch die Stadt grundhaft auszubauen. Für die Jahre 2012 und 2013 werden insgesamt 50.000 € für die Planung im städtischen Haushalt berücksichtigt.

Im Jahr 2013 sind 550.900 € Baukosten incl. Oberflächenentwässerung im städtischen Haushalt einzustellen und in die Prioritätenliste für die Haushaltsplanungen 2013 aufzunehmen. Planung, Vergabe und Bauausführung des grundhaften Ausbaus incl. der Oberflächenentwässerung der nach der Schließung der Straße Am Vogelgesang verbleibenden öffentlichen Teilstücke erfolgen in Regie des Tiefbauamtes.

Beschlussvorschlag „neu“:

4. Die nach der Schließung der Straße Am Vogelgesang verbleibenden öffentlichen Teilstücke sind durch die Stadt grundhaft auszubauen. Für die Jahre 2012 und 2013 werden insgesamt 50.000 € für die Planung im städtischen Haushalt berücksichtigt.

Dem Antrag wird mit 4 – 0 – 5 zugestimmt.

Die geänderte Drucksache DS0262/12 wird dem Stadtrat mit 6 – 2 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.

- | | | |
|------|--|----------|
| 3.2. | Aktueller Stand des Vorhabens Eisenbahnüberführung Ernst-Reuter-Allee (EÜ ERA) und der anderen Bauvorhaben den Eisenbahnknoten Magdeburg betreffend im Juni 2012 | I0132/12 |
|------|--|----------|

Herr Rocher macht einige ergänzende Ausführungen zur vorliegenden Information und berichtet über den aktuellen Stand. Dabei führt er aus, dass in der kommenden FG – Sitzung die Drucksache zur Kreuzungsvereinbarung mit der Bahn AG vorliegen wird. Des Weiteren sagt er, dass der Landesrechnungshof eine Wirtschaftlichkeitsberechnung von der LH MD abgefordert hat.

Herr Stern fragt nach einer etwaigen Kostenerhöhung des Vorhabens.

Diese kann **Herr Dr. Scheidemann** konjunkturbedingt nicht ausschließen.

Herr Rösler möchte wissen, inwieweit die Kreuzungsvereinbarung Kostenrisiken birgt, besonders mit Blick auf nicht geplante Abstandszahlungen. Hier gebe es keine möglichen Risiken, so **Herr Dr. Scheidemann**.

Herr Stage „wundert“ sich über die Forderung des Landesrechnungshofes bezüglich einer Wirtschaftlichkeitsberechnung. Entsprechend der Gemeindehaushaltsverordnung ist die LH MD zu einer „Trassenuntersuchung“ verpflichtet, stellt **Herr Dr. Scheidemann** fest.

Herr Wähnelt fragt nach der Fördermittelbeantragung. Der Fördermittelantrag wird am 26.09.2012 bei der Landesstraßenbaubehörde gestellt, sagt **Herr Rocher**.

Die Information I0132/12 wird zur Kenntnis genommen.

- | | | |
|--------|--|----------|
| 3.3. | Weiterer Umgang mit der LAGA-Machbarkeitsstudie | I0157/12 |
| 3.3.1. | Ergänzung zur I0157/12 - Weiterer Umgang mit der Laga-Machbarkeitsstudie | I0219/12 |

Frau Radike macht umfangreiche ergänzende Ausführungen zur vorliegenden Information. Dabei beleuchtet sie diverse Einzelmaßnahmen, stellt aber fest, dass eine Förderung und somit die Durchführung derzeit völlig offen sind.

Herr Stern stellt fest, dass die Umsetzung ohnehin fraglich ist, da die LH MD nicht im Besitz der Grundstücke ist und diese zur Erlangung der Förderfähigkeit erst erwerben müsste. Außerdem sieht er auch in anderen Wohngebieten Förderbedarf.

Herr Schuster ist zwar bereit Entwicklungsbemühungen zu unterstützen, spricht sich aber gegen „wilde“ Industrieansiedlungen aus.

Die Informationen I0157/12 und I0219/12 werden zur Kenntnis genommen.

Herr Rösler verlässt gegen 17.50 Uhr die Sitzung und wird an diesem Zeitpunkt von **Herrn Danicke** vertreten, der bis dahin als Gast an der Sitzung teilgenommen hat.

- 3.4. Auswirkungen des BVerfG zu den Geldleistungen nach § 3 Abs. 1 S. 4 und § 3 Abs. 2 S. 2 Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) I0210/12

Frau Henning machte einige ergänzende Ausführungen zur vorliegenden Information. Dabei stellt sie fest, dass es sich für die LH MD nach entsprechenden Hochrechnungen derzeit „nur“ um zusätzliche Mehraufwendungen in Höhe von 162,3 Tsd. EUR handelt.

Herr Schuster gibt zu bedenken, dass diese Kalkulationsgröße durch eventuelle Flüchtlingsströme aus Syrien unter Umständen nach oben korrigiert werden muss.

Die Information I0210/12 wird zur Kenntnis genommen.

- 3.5. Entwicklung der Leistungen für Unterkunft und Heizung (KdU) gemäß § 22 Abs. 1 SGB II, Umzugskosten gemäß § 22 Abs. 6 SGB II und einmaliger Beihilfen gemäß § 24 Abs. 3 SGB II; Stichtag 30.06.2012 I0208/12

Herr Brink macht einige ergänzende Ausführungen zur vorliegenden Information. Dabei kommt zur Sprache, dass dem FG kurzfristig eine Drucksache aufgrund fehlender Mittel in Höhe von 5,7 Mio. EUR vorgelegt wird. Die LH MD ist aufgrund fehlender Zusagen zur Gegenfinanzierung durch das Land für diese Mittel selbständig verantwortlich.

In der anschließenden Diskussion sind sich die Stadträte einig, dass man zum einen das Land an das Konnexitätsprinzip „erinnern“ und zum anderen gegebenenfalls sogar Klage einreichen muss.

Herr Stern regt an, dass der Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit, **Herr Brüning**, zur Beratung der avisierten Drucksache im FG persönlich eingeladen werden sollte.

Die Information I0208/12 wird zur Kenntnis genommen.

4. Anträge

- 4.1. Anpassung der Personalkosten bei freien Trägern gemäß TVöD A0076/12
4.1.1. Anpassung der Personalkosten bei freien Trägern gemäß TVöD S0219/12

Herr Nordmann begründet den Antrag und stellt fest, dass er mit der vorliegenden Stellungnahme nicht zufrieden ist.

Herr Dr. Klaus führt ergänzend zur Stellungnahme aus, dass das Jugendamt den Mehrbedarf 2012 in Höhe von rund 17 Tsd. EUR aus Rücklaufgeldern absichern wird.

Herr Stage hält den Antrag für sinnvoll, da bei den freien Trägern gute Arbeit durch qualifiziertes Personal geleistet wird und eine „2 – Klassen – Bezahlung“ ungerecht ist.

Herr Dr. Klaus stellt fest, dass die LH MD nach § 74 SGB VIII keinen Ermessensspielraum hat und dementsprechend auch die erforderlichen Mittel bereitstellt.

Herr Stage betrachtet das Jahr 2012 damit abgesichert, sieht aber weiteren Handlungsbedarf für das Haushaltsjahr 2013.

Der Antrag A0076/12 wird dem Stadtrat mit 9 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.

Die Stellungnahme S0219/12 wird zur Kenntnis genommen.

- 4.2. Elektromobilität in Magdeburg wirksam fördern A0070/12
4.2.1. Elektromobilität in Magdeburg wirksam fördern S0187/12

Die Beratung und Beschlussfassung wird vertagt.

5. Anfragen und Mitteilungen

Es gab keine Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil der Sitzung.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern

Vorsitzender

Birgit Synakewicz

Schriftführerin

